



20 Jahre V-Line!



- 2011
- 2010
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004
- 2003
- 2002
- 2001
- 2000
- 1999
- 1998
- 1997
- 1996
- 1995
- 1994
- 1993
- 1992
- 1991



Liebe Leserinnen und Leser,

2011 geht zu Ende – und wie jedes Jahr wirft man aus diesem Anlass einen Blick zurück. Für NGK hielt das Jahr viel Gutes bereit. Zwei unserer Highlights präsentieren wir Ihnen – neben vielen weiteren Lifestyle- und NGK-spezifischen Themen – in diesem Impuls.

Da wäre zunächst die Erfolgsgeschichte unserer Glühkerzen: NGK ist inzwischen der zweitgrößte Glühkerzen Lieferant für die Erstausrüstung. Auf diesen Erfolg sind wir stolz – gibt es doch keinen besseren Beleg für die Qualität unserer Glühkerzen.

Zweitens haben wir auf der IAA einen Zündkerzentyp mit einem neuen Anschlussterminal vorgestellt, der bereits in äußerst wichtigen OE-Anwendungen zum Einsatz kommt. Über die Vorteile dieser Bauart lesen Sie mehr auf den folgenden Seiten.

Doch genug von 2011: Selbstverständlich blicken wir bereits auf das kommende Jahr. Für 2012 haben wir uns wieder viele Verkaufsaktivitäten einfallen lassen und in den „NGK Höhepunkten“ zusammengestellt. In den kommenden Tagen und Wochen wird der NGK Außendienst auf viele Einkäufer, Disponenten und Vertriebsmitarbeiter im Handel zukommen, um die „Höhepunkte“ persönlich vorzustellen. Lassen Sie sich überraschen!

Für heute jedoch wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Endspurt vor dem Weihnachtsfest und eine interessante Lektüre!

Ihr Norbert Schmalfuß



Zur Wintersaison 2005 präsentierte NGK ein neues Glühkerzensortiment für den Aftermarket: D-Power.

Gleichzeitig kündigt das Unternehmen an, der Konkurrenz im Dieselsegment Marktanteile streitig machen zu wollen.

In den folgenden Jahren hielt NGK Kurs. Das Ergebnis: NGK ist zum zweitgrößten Glühkerzen OE-Lieferanten aufgestiegen und gewinnt auch im Aftermarket kontinuierlich hinzu.

EINFACH UNSCHLAGBAR:



D-Power war das erste Glühkerzensortiment, das Werkstätten mit einer überschaubaren Anzahl von Typen eine hohe Marktabdeckung und gleichzeitig ein Kurznummernsystem für die unkomplizierte Sortimentspflege und Nachbestellung bot. Seit 2005 ist sein Marktanteil kontinuierlich gewachsen.

In der Erstausrüstung konnte NGK in den vergangenen Jahren ebenfalls wichtige Erfolge feiern.

So beispielsweise mit der Neuen Keramischen Hochtemperatur-Glühkerze (NHTC-Glühkerze), die bei Mercedes-Benz, Mitsubishi und der Volkswagen-Gruppe zum Einsatz kommt. In aktuellen Anwendungen ermöglicht sie dank ihrer hervorragenden Glüheigenschaften sogar die Einhaltung der erst ab 2014 geltenden EURO-6 Schadstoffnorm. Dies ist nur mit einer Hochleistungs-Glühkerze wie der NHTC-Type möglich.



: GLÜHKERZEN VON NGK

Denn sie erreicht in weniger als zwei Sekunden eine Betriebstemperatur von rund 1.000 °C und erlaubt konstante Nachglühtemperaturen von 1.350 °C. So gewährleistet sie neben einem problemlosen Kaltstart bei niedrigsten Außentemperaturen eine saubere Verbrennung und hilft, den Ausstoß von schädlichen Abgasen und Rußpartikeln zu senken.

Zweitgrößter OE-Lieferant weltweit

Aktuell beträgt der NGK Marktanteil in der Erstausrüstung mit Glühkerzen rund 30 %. Das Unternehmen ist damit der zweitgrößte Lieferant weltweit.

Die NHTC-Glühkerze ist ein wichtiger Eckpfeiler dieses Erfolgs – doch bei weitem nicht der einzige. Denn Metallstabglühkerzen von NGK sind ebenfalls längst breit in der Großserie vertreten. So etwa bei Volkswagen. Oder bei der Fiat-Gruppe, die für ihre Volumenmodelle ausschließlich Glühkerzen mit Advanced Quick Glow System (AQGS) von NGK verwendet. Auch Renault setzt auf diese Technik: jüngst im gemeinsam mit Nissan entwickelten Downsizing Aggregat Energy dCi 130.

Know-how für den Aftermarket

Von all dem profitieren Handelspartner von NGK in besonderem Maße: nicht nur, weil NGK OE-identische Glühkerzen bereits kurz nach Serienanlauf zur Verfügung stellt. Sondern auch, weil sich dieses Know-how im Aftermarket-Sortiment widerspiegelt und Erstausrüstungserfolge zu den wichtigsten Verkaufsargumenten für die Werkstätten zählen.

Nicht zuletzt aber beweist der Erfolg von NGK im Glühkerzensegment einmal mehr die Verlässlichkeit des Unternehmens: Was NGK verspricht, wird auch gehalten.



JETZT ABRUFBEREIT: DER NEUE GLÜHKERZENFLYER

- Die wichtigsten OE-Erfolge von NGK auf einen Blick
- Wirkungsvolle Verkaufsargumente für Handel und Werkstatt
- 4 Seiten DIN A4
- Jetzt verfügbar: Order-Nr. A-1822

D-POWER – DAS SORTIMENT FÜR DEN AFTERMARKET

- 66 Typen für nahezu alle Fahrzeugmodelle in TecDoc
- Rund 90 % Marktabdeckung
- Viele Glühkerzen aus der Erstausrüstung, darunter auch NHTC- und AQGS-Glühkerzen
- Einfache Bevorratung und Lagerpflege dank Kurznummernsystem



OE



ZWEI KRAFTSTOFFE. EINE ZÜNDKERZE.

EasyPower: Hinter diesem Namen verbirgt sich die neue Bifuel-Motorenfamilie von FIAT. Die umweltfreundlichen Triebwerke lassen sich nicht nur mit herkömmlichem Super-Benzin betreiben, sondern auch mit Flüssiggas. NGK Zündkerzen sorgen unabhängig vom Kraftstoff für hervorragende Leistung.

In gleich drei Leistungsstufen geht das neue Aggregat an den Start. In der 1,2- und 1,4-Liter-Version liefert es 70 beziehungsweise 77 PS. Als 16-Ventiler bringt der 1,4 Liter Motor 90 Pferdestärken auf den Asphalt. Mit dem Panda, dem Fiat 500, dem Idea, Grande Punto und dem Bravo wird der EasyPower in allen wichtigen FIAT-Modellen vertreten sein. Darüber hinaus soll der 1,4-Liter-Motor unter dem Namen Ecochic den Lancia Musa und Ypsilon antreiben.

NGK: Exklusiv in Serie

Als Serienlieferant für die Zündkerzen in allen drei Motorisierungen kam für FIAT nur NGK in Frage – nicht zuletzt, weil NGK im Flüssiggasbereich nachweislich über das größte Know-how im Markt verfügt und viele Automobilhersteller mit Zündkerzen für den Gasbetrieb versorgt. Für die EasyPower-Motoren von Fiat entwickelte NGK daher die ZKR7AI-8, eine Iridium-Zündkerze, die den aggressiven Verbrennungsbedingungen im Flüssiggasbetrieb spielend standhält.

So können die höheren Verbrennungstemperaturen im Gasbetrieb dem Edelmetall Iridium – Schmelzpunkt 2.466 °C – kaum etwas anhaben. Heißgaskorrosion oder Funkenerosion finden an der Iridium-Mittelelektrode der ZKR7AI-8 in keinem nennenswerten Maß statt. Auch kann der bei der Verbrennung von Gas höhere Zündspannungsbedarf die Zündsicherheit nicht stören: Denn zum einen ist der Elektrodenabstand bereits ab Werk auf für den Gasbetrieb ideale 8 mm voreingestellt. Zum anderen kommt die extrem dünne Iridium-Mittelelektrode mit besonders wenig Zündspannung aus und entlastet ihrerseits die Zündspulen.

So leisten die Iridium-Zündkerzen in den Fiat EasyPower-Motoren einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung von EURO-5 – und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes.



MELDUNGEN

ACHTUNGK ACHTUNGK

NGK | **NTK**
SPARK PLUGS | TECHNICAL CERAMICS
NGK SPARK PLUG EUROPE GMBH



Zur Meisterschaft mit NGK

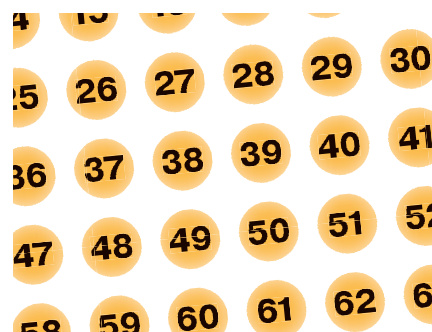
Der 21-jährige Moto2-Pilot Stefan Bradl hat auf seiner Kalex eine beeindruckende Saison gefahren – und diese Leistung im WM-Finale in Valencia am 6. November mit dem Titel gekrönt. Der frischgebackene Weltmeister von 2011 wurde dabei tatkräftig von NGK unterstützt. Denn NGK ist nicht nur exklusiver Zündkerzenlieferant der gesamten Moto2-Serie, sondern sponsert darüber hinaus das Viessmann-Kiefer-Racing-Team, für das Bradl seit 2009 fährt. Für Bradl ist es der dritte Titel: 2005 war er deutscher und 2007 spanischer Meister in der 125-ccm-Klasse.

www.stefan-bradl.com



6 aus 66: Mehr als 1.800 Werkstätten machten mit

Die zweite Auflage des bereits im Vorjahr erfolgreichen Dangke-Lottos stieß auf besonders große Resonanz: Über 1.800 freie Werkstätten tippten im Internet unter www.dangke.de die sechs meistverkauften D-Power-Typen. Bis Ende des Jahres wird NGK die Gewinnerwerkstatt bekanntgeben. Sie erhält 50.000 Bonuspunkte für das Dangke-Bonusprogramm für die freie Werkstatt – und damit freie Auswahl im Prämienshop. Der NGK Handelspartner, der den glücklichen Gewinner beliefert, darf sich ebenfalls freuen: Auch er kommt in den Genuss von 50.000 Dangke-Punkten. **Weitere Informationen:** www.dangke.de



NGK: TecDoc Certified Data Supplier

Auch im Jahr 2011 hat die TecDoc Informations System GmbH NGK Spark Plug Europe den Qualitätsstatus „Certified Data Supplier“ zuerkannt. Damit bestand das Unternehmen zum sechsten Mal in Folge die ausführliche Prüfung des Informationsdienstes. Um sich „TecDoc Certified Data Supplier“ nennen zu dürfen, müssen die gelieferten Daten höchste Qualität aufweisen, TecDoc-konform aufbereitet und in sechs europäischen Sprachen zur Verfügung gestellt werden.



Vierfach ausgezeichnet

Gleich vier bedeutende Auszeichnungen gingen in den vergangenen Monaten an NGK: So wählten die Gesellschafter der ADI International NGK Spark Plug Europe zum Lieferanten des Jahres 2010. Das Unternehmen erhielt in ganz Europa Bestnoten, unter anderem für das internationale Sortiment, die Lieferfähigkeit und Lieferzeit. Zu einer ähnlichen Einschätzung kamen Volvo, Ford und Continental: So zeichnete Volvo sieben seiner 1.500 Lieferanten mit dem Volvo Supplier Award 2010 aus – darunter NGK. Ford vergab den World Excellence Silver Award an die US-Tochter von NGK. Bei Continental schließlich konnte sich NGK im Rahmen des Lieferantenwettbewerbs durchsetzen und wurde als einer der 14 strategischen Lieferanten benannt, die den Titel „Automotive Supplier of the Year 2010“ nach Hause tragen durften.





SORTIMENTE



20 JAHRE: DIE V-LINE ERFOLGS - GESCHICHTE

1991 führte NGK V-Line ein – und legte den Grundstein einer Erfolgsgeschichte: 250 Millionen V-Line Zündkerzen wurden in den seither vergangenen zwei Jahrzehnten verkauft. 2011 erfreut sich V-Line nach wie vor höchster Beliebtheit bei Handel und Werkstatt. Einer Beliebtheit, die Gründe hat.

Mit V-Line leistete NGK ein Stück Pionierarbeit. Noch vor 20 Jahren suchte man ein vergleichbares Sortiment im Aftermarket vergebens: ein Sortiment in Erstausrüsterqualität mit breiter Markt- abdeckung, das höchst effektives, schnelles und profitables Arbeiten ermöglicht und viele Vorteile in sich vereint.

Vorteil 1: Hohe Marktabdeckung

Mit rund 90 Prozent Marktabdeckung bietet V-Line Handel und Werkstatt immer eine optimale Zündkerze für mehr als 5.000 Fahrzeuganwendungen.

Vorteil 2: Höhere Umschlaggeschwindigkeit

V-Line konzentriert sich ausschließlich auf die jeweils aktuellen Rennertypen. Die Folge: Das Sortiment ist abverkaufsstark und gewährleistet eine hohe Rendite.

Vorteil 3: Einfach mehr Effizienz

Eigens für V-Line entwickelte NGK das bewährte Kurznummernsystem, das inzwischen auch bei den Sortimenten D-Power und LPG LaserLine zum Einsatz kommt. Mit seiner Hilfe ist die passende Zündkerze schnell ausgemacht und nachbestellt.

Vorteil 4: Führende Erstausrüsterqualität

V-Line macht Handel und Werkstatt aktuellste Technologie aus der OE zugänglich, damit sie sich auf Augenhöhe mit den Vertragswerkstätten bewegen können. Drei von vier V-Line Zündkerzen stammen direkt aus der Erstausrüstung.

Vorteil 5: Innovative Technologie

Zur V-Line Philosophie gehört auch, immer leistungsstärkste Technologie für die unterschiedlichsten Motorkonzepte in petto zu haben. Daher enthält das Sortiment Platin- und Doppel-Platin-Zündkerzen, Zündkerzen mit V-Einkerbung in der Mittelelektrode, Zündkerzen mit Zusatzfunkenstrecke oder Halbleitfunktentechnik.

Vorteil 6: Immer aktuell

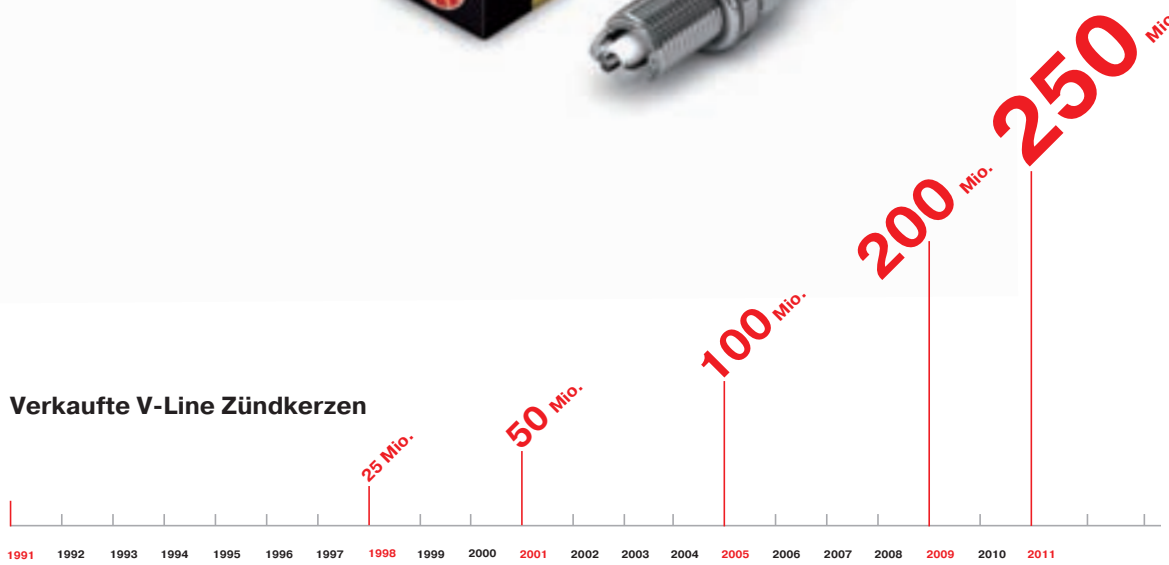
V-Line passt sich dem Fahrzeugbestand an: Noch vor 20 Jahren waren zwölf Typen ausreichend, um eine hohe Marktabdeckung mit höchstmöglicher Qualität und Überschaubarkeit in Einklang zu bringen. Heute erfordert es hierzu aufgrund der Vielfalt der verfügbaren Motoren exakt 39 Typen.

Doch das vermutlich wichtigste Argument für V-Line: Bis heute gibt es kein anderes Sortiment, das all diese Vorteile für sich verbuchen kann. Das Fazit der ersten 20 Jahre V-Line kann also nur lauten: V-Line ist das erfolgreichste Zündkerzensortiment im Aftermarket – und das wird noch lange so bleiben.

GUT INFORMIERT IST HALB VERKAUFT

Alles, was man über V-Line wissen sollte, findet sich in der aktuellen Broschüre „20 Jahre V-Line – Das erfolgreichste Sortiment“

- 16 Seiten DIN A4
- Entstehung des Sortiments
- Verkaufsargumente
- Technische Highlights
- Sortimentsübersichten
- Vergleichslisten
- Abrufbereit unter Ordernummer A-1853





ZÜNDKABEL

LEITENDE FUNKTION



Zündleitungen stellen nach wie vor ein beträchtliches Marktpotenzial dar. Erfreulich für den Handel: Der Trend geht zum Auswechseln ganzer Zündleitungssätze.

Viele Fahrzeughersteller setzen in ihren Motoren nach wie vor auf Zündleitungen – so dass diese dem Aftermarket ein stabiles Umsatzpotenzial versprechen. Zumal immer mehr freie Werkstätten den ganzen Satz Zündleitungen austauschen, sobald eines der Kabel altersbedingte Schäden aufweist.

Denn: Da die Zündleitungen den gleichen Betriebsbedingungen ausgesetzt sind, erreichen sie auch in einem ähnlichen Zeitfenster ihre normale Verschleißgrenze. Wird nur die defekte Leitung ausgetauscht, ist es also sehr wahrscheinlich, dass schon bald ein erneuter Werkstattbesuch ansteht.

200 neue Anwendungen

Steht ein Austausch an, bietet das aktuelle Zündleitungssortiment von NGK für rund 96 Prozent aller Fahrzeuge Zündkabel, die den OE-Spezifikationen entsprechen. Doch es ist nicht nur diese annähernd komplette Marktabdeckung, die das Sortiment attraktiv macht: NGK Zündkabel zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer aus. Sie sind resistent gegen Benzin und Öl, extrem temperaturbeständig und für hohe Zündspannungen ausgelegt.

Alle Zündleitungen sind nach ISO 3808 und ISO 6856 gefertigt und verfügen über eine Außenisolierung der höchsten Temperaturwiderstandsklasse (ISO F).

Neuer Katalog verfügbar

Welche Zündleitung in welches Fahrzeug passt, können Handel und Werkstatt im aktuellen Zündleitungskatalog nachschlagen. Auf 340 Seiten listet er mehr als 5.500 Fahrzeuganwendungen auf. Gegenüber dem Vorgänger sind 200 Anwendungen hinzugekommen. Auch der Abbildungsteil mit Originalfotos der Zündleitungen und spezifischen Angaben zu Kabellängen und Anschluss technik wurde ausgeweitet. Der Katalog ist für den Handel unter der Bestell-Nummer A206 ab sofort abrufbereit und steht als Download unter www.ngk.de zur Verfügung.



DAS GLÜCK RUFT

GEWINNSPIEL



Der Kindle eReader mit deutscher Menüführung und WLAN präsentiert sich schlank und leicht: Er ist gerade einmal so dick wie ein Bleistift und wiegt mit 170 Gramm weniger als zwei Tafeln Schokolade. Das 15-cm-Display garantiert ermüdungsfreien Lesespaß. Unter allen richtigen Einsendungen verlost NGK fünf der praktischen Weggefährten!

DIE GEWINNFRAGE:

An die Stelle des SAE-Anschlusses tritt bei künftigen OE-Anwendungen von NGK ...

- ... ein ringförmiges Anschlussterminal
- ... eine tassenförmige Kontaktierung
- ... ein spiralförmiger Zündkerzenanschluss

Einfach umseitig Adressdaten eingeben. Und ab die Post.

Einsendeschluss ist der 31. März 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. NGK Mitarbeiter und ihre Angehörigen können leider nicht teilnehmen. Unzureichend frankierte Postkarten nehmen nicht an der Verlosung teil.



GLÜCKWUNSCH! DER **GEWINNER** DES LETZTEN PREISRÄTSELS STEHT FEST. NGK GRATULIERT!

In der letzten Ausgabe fragte NGK nach den vier Zündkerzen, die im V-Line 40er-Sortiment zu finden sind – und siehe da: Es gab kaum falsche Antworten unter den rund 200 Einsendungen! Richtig war natürlich die dritte Lösung: V-Line 1, 20, 23 und 24. Über ein nagelneues iPad 2 freut sich der glückliche Gewinner: Sven Bach, Jarre GmbH, Trier.

Absender

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Nicht ausreichend frankierte Postkarten werden nicht berücksichtigt.

Antwort

**Schalten & Walten
Maria Richter WA GmbH
Kennedydamm No. 5
40476 Düsseldorf**

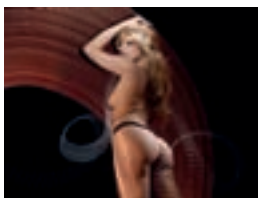
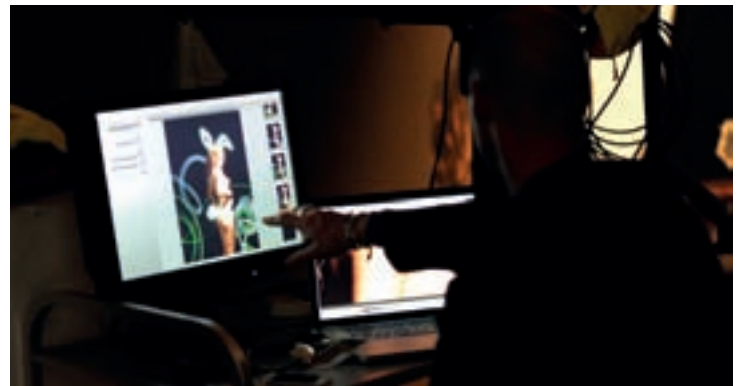
Bitte
mit 0,45 €
frankieren

**Wenn Sie diesmal
nichts gewonnen haben:
neues Spiel, neues Glück!
Machen Sie einfach beim
aktuellen Gewinnspiel
mit.**

**Die Frage
finden Sie umseitig.**

BEAUTIFUL LIGHTS

2012



Making-of – der NGK Kalender 2012

Jedes Jahr wird er mit Spannung erwartet: der NGK Kalender. 2012 setzt NGK erneut eigens für den Kalender gecastete Fotomodelle in Szene. Die Macher hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: Alle Aktfotografien entstanden unter Mitwirkung von zwei Fotografen und der Kölner Lichtkünstler Marcel Panne und David Lüpshen.

Jedes der Motive wurde doppelt belichtet: Zunächst wurde das Modell fotografiert. Dann wurde der Kameraverschluss im abgedunkelten Studio erneut geöffnet. Die Lichtkünstler hatten nun eine gute Minute Zeit, um mit Hilfe von LEDs und anderen Lichtquellen Lichteffekte um die Modelle herum zu komponieren.

Das Ergebnis: 13 Motive, in denen statische Pose und dynamische Lichteffekte eine beeindruckende Symbiose eingehen.

Ein kleiner Vorgeschmack auf den
NGK Kalender 2012. >





TECHNIK

PREMIERE IN DER ERSTAUSRÜSTUNG: **TASSE STATT BOLZEN**

NGK HAT EIN NEUES ANSCHLUSSDESIGN IN DIE ERSTAUSRÜSTUNG GEBRACHT: EINE „TASSE“ ERSETZT DABEI DEN GEWOHNTEN SAE-ANSCHLUSS. AUDI, MERCEDES UND VW SETZEN BEREITS AUF DIE VORTEILE DER NEUEN BAUFORM.





**Ruth Sieben, Leiterin Technical Service Spark Plugs,
NGK Spark Plug Europe.**

Wenn die Anforderungen steigen, gilt es, Bewährtes zu optimieren. Oder es gilt, das Bewährte durch etwas Neues und Besseres zu ersetzen. Letzteres Schicksal dürfte auf lange Sicht dem heutigen Standard-Anschluss der Zündkerze beschieden sein. Denn auf der IAA hat NGK Zündkerzen im so genannten „Long Insulator Design“ vorgestellt. Statt eines SAE-Anschlusses verfügt dieser Zündkerzentyp über eine tassenförmige Kontaktierung.

Spannungsüberschlägen vorbeugen

Moderne Motoren arbeiten mit hohen Aufladegraden und Zünddrücken, um ein Höchstmaß an Effizienz und einen minimalen CO₂-Ausstoß zu garantieren. Die Kehrseite: je höher Aufladegrad und Zünddruck, desto höher auch die erforderliche Zündspannung. Zündspannungen von über 30.000 Volt sind längst keine Seltenheit mehr – und so wächst gleichzeitig das Risiko von Spannungsüberschlägen und Zündaussetzern.

Genau diesem Risiko schiebt der neue Zündkerzentyp einen Riegel vor: Er verfügt gegenüber herkömmlichen Zündkerzen über einen längeren Isolator. Somit steigt auch der elektrische Widerstand, den die Zündspannung überwinden müsste, um auf Masse überzuspringen. Die Zündspannung nimmt wie gewünscht den „Weg des geringeren Widerstands“ – entlang der Mittelelektrode bis zum Zündspalt, wo sie zur Masselektrode überspringt.

Spannungsdurchschläge verhindern

„Entwickelt wurde die neue Zündkerze auf konkrete Anfrage der Automobilhersteller“, erklärt Ruth Sieben, Leiterin Technical Service Spark Plugs bei NGK Spark Plug Europe. „Uns war schnell klar, dass das Anschlussterminal neu gestaltet werden musste. Schließlich kann man die Außenmaße einer Zündkerze nicht beliebig verändern. Was man dem Isolator an Länge zugibt, muss man an anderer Stelle einsparen.“

Der neue, „tassenförmige“ Anschluss spart gegenüber dem SAE-Anschluss gleich mehrere Millimeter – denn er ist nur ein Drittel so hoch. Und er hat einen zweiten, entscheidenden Vorteil: Der Kontakt wird in der Regel durch einen Spiraldraht hergestellt. Am Ende dieses Drahts treten aufgrund der hohen elektrischen Feldstärken insbesondere bei extremen Zündspannungen mitunter Spannungsdurchschläge auf – vor allem bei einer Kontaktierung mittels SAE-Anschluss, denn hier liegt das Ende des Drahts nahezu ungeschirmt auf dem Bolzen. Beim neuen, tassenförmigen Typ befindet sich das Ende des Drahts in der Tasse und ist vollständig von der

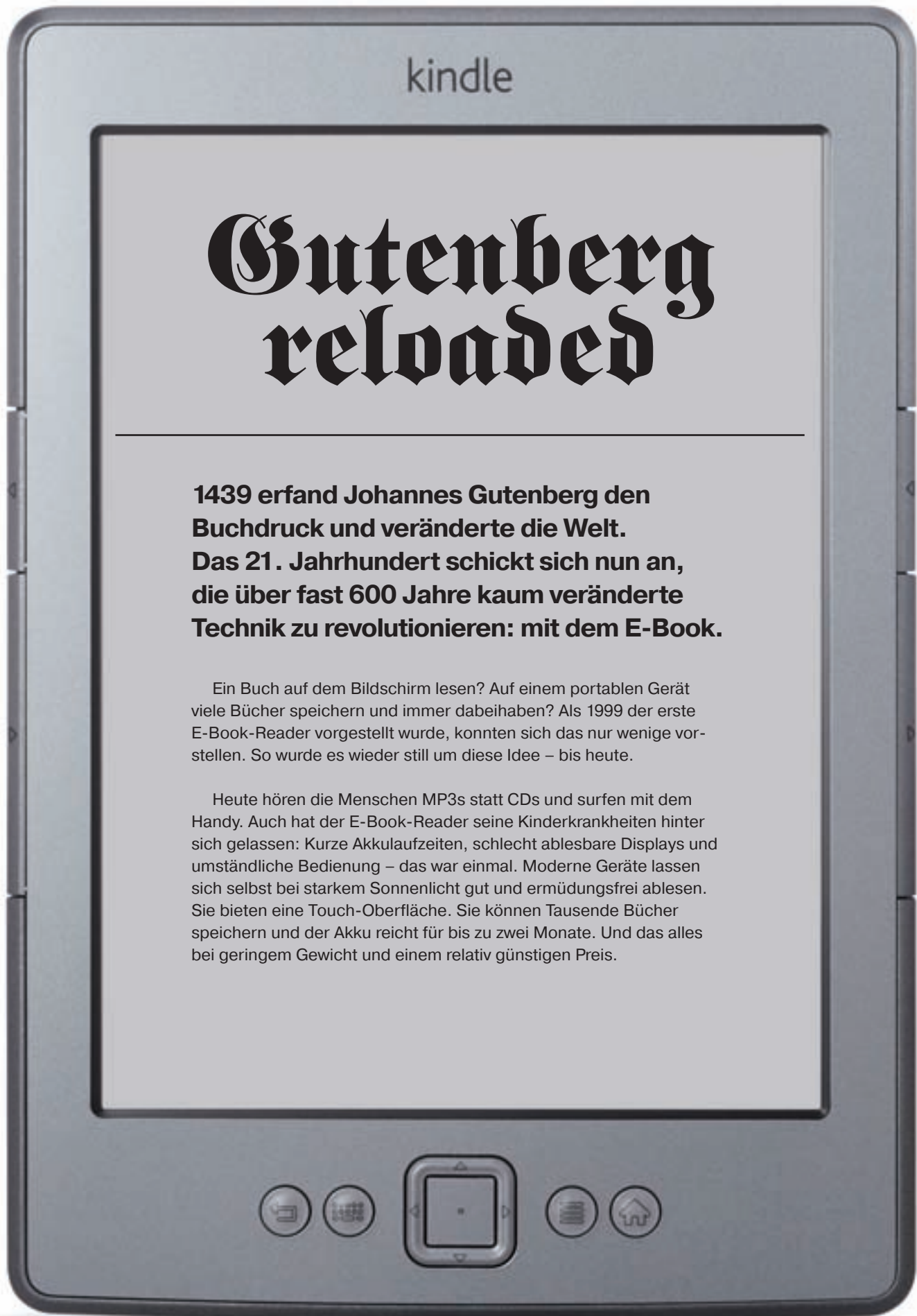
Außenwand der Tasse umgeben. So wird eine bessere Schirmung erzielt, Spannungsdurchschlägen wird effektiv vorgebeugt.

Erfolgreich in der Erstausrüstung

Zündkerzen im neuen Anschlussdesign liefert NGK auch für die Erstausrüstung – und das gleich für eine Vielzahl volumenstarker Anwendungen: Mercedes setzt sie im neuen Standard-Vierzylinder ein, der die B-Klasse befeuert. Audi nutzt sie im neuen 1,8-TFSI-Vierzylinder mit 125 kW, der etwa im Audi A5 zum Einsatz kommt. Volkswagen schließlich verwendet die Technologie im neuen Standard-Motor für die Kleinwagen des Konzerns: einem Dreizylinder mit 1,0 Liter und 44/55 kW. „Natürlich wird es den guten alten SAE-Anschluss noch lange Zeit geben“, resümiert Ruth Sieben. „Doch vor dem Hintergrund der kontinuierlichen Effizienzsteigerung wird das neue Design ihm langfristig höchstwahrscheinlich den Rang ablaufen.“



Tassenförmiger Anschluss: Der Spiraldraht kontaktiert im Innern der „Tasse“ – die Schirmung wird so deutlich verbessert.



E-BOOK-READER SCHARF UND AUGENSCHONEND

Vor allem die Displays haben sich weiterentwickelt. Das Zauberwort heißt „E-Ink“: Diese Technologie kommt ohne Hintergrundbeleuchtung aus, bietet aber eine ebenso kontrastreiche wie scharfe Anzeige und vor allem: ermüdungsfreies Lesen. Hinzu kommt, dass mit dem Internet inzwischen eine Infrastruktur bereitsteht, um Bücher komfortabel herunterzuladen und zu bezahlen. Deshalb ist eine Internetschnittstelle längst Standard in neuen Geräten.

Kein Wunder also, dass Amazon im April erstmals mehr digitale Bücher verkaufte als gedruckte Titel – weltweit jedenfalls. Denn in Deutschland tut sich das E-Book noch schwer – zum einen aufgrund der geringen Anzahl verfügbarer Titel. Aktuell sind es lediglich rund 40.000 Bücher. Nicht einmal Harry Potter gibt es bislang „digital“. Im Jahr 2012 allerdings soll die Mehrzahl der wichtigen Neuerscheinungen schon zum Vermarktungsstart auch digital vorliegen.

Das zweite Argument ist der Preisvorteil. Denn der fällt nicht so groß aus, wie es die Darreichungsform als Datei erhoffen lässt: Bei Büchern der Spiegel-Bestsellerliste beträgt er im Schnitt zwei Euro gegenüber der Taschenbuchausgabe.

Die Gründe: die deutsche Preisbindung und die Tatsache, dass für ein digitales Buch der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent gilt, während das gedruckte Pendant mit nur 7 Prozent besteuert wird.

Schließlich gibt es ganz praktische Erwägungen, aus denen heraus sich so mancher für die E-Book-Abstinenz entscheidet. In der Online-Gesellschaft stellt das Buch eine der letzten „Offline-Oasen“ dar und ist ein Konzept, das sogar ohne Ladekabel funktioniert. Außerdem wird es am Strand vermutlich seltener gestohlen als ein E-Book-Reader und wenn man es verliert, hält sich der Verlust in Grenzen.

So wird sich vermutlich ein pragmatischer Umgang mit dem E-Book herausbilden. Hard- oder Softcover wird es auf absehbare Zeit allerdings nicht gänzlich verdrängen – selbst bei 16 Millionen E-Book-Readern, die alleine im Jahr 2011 über die Ladentheke wandern sollen.

Diese Namen sollten Sie sich merken:

Kindle: ab 99 Euro

Mit dem über Amazon vertriebenen Kindle mit E-Ink-Display (6") hat man direkten Zugriff auf den Amazon-E-Book-Store. In der Basisversion über WLAN, im Flaggschiff über kostenloses UMTS. Gewicht: 170 – 247 Gramm.

Medion Oyo: ca. 119 Euro

Der E-Book-Reader der Buchhandels-Kette Thalia verfügt über ein E-Ink-Display (6") und wiegt 260 Gramm. Das Gerät lädt E-Books per WLAN aus dem Thalia-Online-Shop und verfügt über ein integriertes Lexikon und Wörterbuch.

Sony PRS-T1: ca. 149 Euro

Mit 6"-E-Ink-Display. Wiegt nur 168 Gramm und ist damit das Leichtgewicht unter den Readern. Dank WLAN hat man Zugriff auf eine Vielzahl von Downloadquellen.

Trekstor eBook Reader 3.0: ca. 59 Euro

Dass es ganz günstig geht, zeigt der eBook Reader 3.0. Ihm hat man ein farbiges 7"-Display mit variabler Hintergrundbeleuchtung spendiert. Dafür fehlen E-Ink-Technologie und Internetverbindung, der Akku reicht nur für acht Stunden.





ÜBER 7 BRÜCKEN MUSST DU GEHN'...

Brücken sind seit Jahrtausenden das Symbol für das Zusammentreffen von Menschen und Kulturen. Doch abgesehen davon waren und sind sie oft auch technische Meisterwerke ihrer Zeit, stehen für technologischen Aufbruch und das Betreten von Neuland. Insbesondere seit dem frühen 19. Jahrhundert, als Stahl und Beton ihren Siegeszug antraten. Impuls präsentiert die sieben längsten Überwasser-Autobrücken der Welt.

1. Platz: Jiaozhou-Bucht-Brücke

Den Rekord hält China: Im Januar 2011 fertig gestellt, wurde die mit 42,5 Kilometern längste Brücke der Welt im Juni für den Autoverkehr geöffnet. Die sechsspurige Spannbetonbrücke führt über die Jiaozhou-Bucht, verbindet die Städte Qingdao und Huangdao und verbessert die Anbindung des lokalen Flughafens. Ihre Fertigstellung erforderte vier Jahre und verschlang 450.000 Tonnen Stahl und 2,3 Millionen Tonnen Beton. Sie soll sogar Erdbeben bis Stärke 8 und stärksten Taifunen trotzen.



2. Platz: Lake Pontchartrain Bridge

Die zweitlängste Überwasserbrücke der Welt steht in den USA: Genau genommen besteht die Lake Pontchartrain Bridge sogar aus zwei parallel geführten Brücken, die eine trockene Querung des Pontchartrain-Sees in der Nähe von New Orleans ermöglichen. Das Bauwerk, das mehr als 50 Jahre lang „die längste Brücke der Welt“ war, ruht auf 9.000 Pfeilern und wird von bis zu 3.500 Fahrzeugen in der Stunde passiert – und zwar auf einer Länge von 38,37 Kilometern.

3. Chesapeake Bay Bridge

Das drittlängste seeüberspannende Bauwerk der Welt ist die Chesapeake Bay Bridge. Die Bay Bridge wurde 1965 zum „Architektonischen Weltwunder der Moderne“ ernannt und erspart Reisenden zwischen Hampton Roads, Virginia und der Delmarva-Halbinsel immerhin einen Umweg von mehreren hundert Kilometern. Das Bauwerk besteht aus drei Brückenteilen von zweimal 14,5 und einmal fünf Kilometer Länge sowie zwei je 1,7 Kilometer langen Tunneln. Als Einfahrt in die Tunnelanlagen dienen vier künstliche Inseln, für deren Bau rund eine Million Tonnen Gestein aufgeschüttet wurden.

4. Platz: Hangzhou Bay Bridge

Auf 36 Kilometer Länge und damit einen respektablen vierten Platz bringt es die sechsspurige Hangzhou Bay Bridge in China. Die Meeresbrücke verbindet Ningbo und Shanghai. Diese wird von 7.000 rund 70 Meter hohen Pfeilern und 100 Meter hohen Pylonen getragen. Bei ihrer Konstruktion erwiesen sich der Tidenhub von neun Metern sowie der poröse Meeresboden als die größten Herausforderungen. Auf halber Strecke bietet sie eine Raststätte sowie Restaurants, ein Hotel, ein Konferenzzentrum und eine Aussichtsplattform.



NGK **NTK**
SPARK PLUGS TECHNICAL CERAMICS
 NGK SPARK PLUG EUROPE GMBH

**DIE REKORDBRÜCKE MIT
 42.500 METERN.
 DAS ENTSPRICHT CA.
 9.445 AUTOLÄNGEN.**



5. Platz: Donghai Daqiao

Auch die fünftlängste Überseebrücke der Welt steht im „Reich der Mitte“: Die Donghai-Daqiao-Brücke war die erste Seebrücke, die China fertig stellte. Seit 2005 erstreckt sie sich auf 32,5 Kilometern zwischen dem Hafen Luchao an der Shanghaier Küste und der Insel Yangshan. Ihre 31,5 Meter breite Fahrbahn liegt gute 40 Meter über der Meeresoberfläche.

6. King Fahd Causeway

Der King Fahd Causeway in Saudi-Arabien nimmt gegenwärtig den sechsten Rang der „Top Seven“ ein. Die 26-Kilometer-Passage über den Persischen Golf ist die einzige Straßenverbindung zwischen dem Inselstaat Bahrain und dem Festland. Sie besteht aus insgesamt fünf Brückenabschnitten, die von Dämmen und einer 66 Hektar großen, künstlich angelegten Insel auf halber Strecke verbunden werden. Kurios: Die Brücke beherbergt die einzige Landgrenze Bahains.

7. Platz: Ponte Vasco da Gama

Immerhin auf dem siebten Platz findet sich auch ein Kandidat aus Europa: die Ponte Vasco da Gama in Lissabon. Diese Schrägseilbrücke ist mit einer Gesamtlänge von 17,2 Kilometern die längste Brücke Europas und bringt Autofahrer seit der Weltausstellung 1998 trockenen Fußes über den Tejo. Als Namenspatron wurde der Seefahrer Vasco da Gama gewählt, der 500 Jahre vor Fertigstellung der Brücke den Seeweg nach Indien entdeckte.





CLOUDS

SCHÖNE NEUE ONLINE-WELT



Wer denkt bei Wolken nicht an einen blauen Himmel und grenzenlose Freiheit? Genau solche Assoziationen bedient das neue Zauberwort der Internetanbieter: In der „Cloud“ findet der Mensch künftig alles, um sein Leben und Arbeiten zu organisieren. Doch Experten warnen vor allzu viel Vertrauensseligkeit.

Die Idee, gemeinsam genutzte Daten auf einen Server auszulagern, Teamkalender zentral zu führen und externen Zugriff darauf zu ermöglichen, ist nicht wirklich neu. In der Business-Welt ist dies schon lange gängige Praxis. Doch da sich diese

Dinge immer besser verkaufen lassen, haben sich Internet- und Online-Dienste-Anbieter einen neuen Namen dafür einfallen lassen: die Cloud. Ganz gleich, ob die iCloud, die Telekom Cloud oder Cloud Computing von Flickr, YouTube, Dropbox

oder Google Docs: Gemeinsam sind allen Angeboten eine Reihe von Vorteilen – aber auch eine Menge Risiken. Privatanwender tun daher gut daran, der Cloud zunächst mit gesunder Skepsis zu begegnen.



Impuls

Das NGK-Magazin

Dezember 2011

NGK **NTK**
SPARK PLUGS TECHNICAL CERAMICS
NGK SPARK PLUG EUROPE GMBH

>> TITELTHEMA S. 2-3
**EINFACH UNSCHLAGBAR:
GLÜHKERZEN VON NGK**

>> SORTIMENTE S. 6-7
**20 JAHRE V-LINE:
DIE ERFOLGSGESCHICHTE**

>> LIFESTYLE S. 18-19
**CLOUDS
SCHÖNE NEUE
ONLINE-WELT**





**NGK WÜNSCHT IHNEN FROHE FEIERTAGE
UND EIN ERFOLGREICHES, GLÜCKLICHES
UND GESUNDES JAHR 2012.**



Im

Das NGK-Magazin

Dezember 2011

>> TITELTHEMA S. 2-3
**EINFACH UNSCHLAGBAR:
GLÜHKERZEN VON NGK**

>> SORTIMENTE S. 6-7
**20 JAHRE V-LINE:
DIE ERFOLGSGESCHICHTE**

>> LIFESTYLE S. 18-19
**CLOUDS
SCHÖNE NEUE
ONLINE-WELT**



Impressum

Herausgeber:

NGK Spark Plug Europe GmbH
Harkortstraße 41
40880 Ratingen
Telefon 02102/974-102
Telefax 02102/974-148
E-Mail marketing@ngkntk.de
Internet www.ngk.de

Verantwortlich:

Norbert Schmalfuß, Constanze Driesdow

Redaktion:

Constanze Driesdow
Angelika Dalla Valle
Thorsten Jentsch
Oliver Posati
Florian Ries
Ralf Vajen

© Fotoaufnahmen:

S. 2 Pressefoto Mercedes
S. 4 Pressefoto Fiat
S. 5 www.motorradrennen.com
S. 11 Fotos www.fritz-straube.de,
Lichtfaktor www.lichtfaktor.eu
S. 16/17 www.gettyimages.de

Konzeption:

Schalten & Walten Maria Richter
Werbeagentur GmbH
Kennedydamm No. 5 · 40476 Düsseldorf
www.schaltenundwalten.com

Druck:

AHL PrintMedien & Service GmbH
Monikastraße 11 · 40764 Langenfeld

Ausgewählte Artikel der Ausgabe
halten wir auf unserer Homepage
www.ngk.de
zum Download bereit.



Zugriff – immer und überall

Das Versprechen ist verlockend. Die eigenen Daten – Termine, Fotos, Dokumente, seien sie beruflich oder privat – lassen sich auf einem riesigen Server abspeichern, den der jeweilige Netzbetreiber unterhält. Greift man unterwegs mit seinem Laptop auf ein Dokument zu oder fügt neue Daten hinzu, sind sie mittels einer Synchronisationssoftware umgehend auf jedem anderen Gerät verfügbar – etwa dem PC zuhause oder dem Smartphone eines Familienmitglieds. Die heimi-

sche Festplatte ist vor Überfüllung geschützt, die Daten in der Cloud sind immer als Backup verfügbar, im Fall, dass eine Festplatte den Geist aufgibt.

Doch es gibt auch eine Kehrseite. Zum einen die Datensicherheit: Was rund um die Uhr für mich verfügbar ist, ist theoretisch auch für jeden Hacker rund um die Uhr verfügbar. Meist braucht es nicht einmal viel IT-Kompetenz: Der Cloud-Anbieter Dropbox beispielsweise musste im Juni 2011 zugeben, dass aufgrund

eines Fehlers im Sicherheitssystem alle Kunden-Accounts für einen Zeitraum von vier Stunden für jedermann einsehbar und zu bearbeiten waren – ohne Passwort.

Auch ist es selbst für die Betreiber der Services allein aufgrund der schiereren Datenmengen meist nicht nachvollziehbar, wo genau die Daten eines Users gespeichert wurden. Sprich: Eine vollständige Löschung der Daten bei Beendigung des Vertragsverhältnisses kann im Grunde niemand zusichern.



Datenschutz, leicht genommen

Zwar werden viele Cloud-Dienste von Experten inzwischen als „Freemium“-Dienste bezeichnet – eine Mischung aus „Free“ (für „kostenlos“) und „Premium“. Doch Endverbraucher bezahlen auch kostenfreie Dienste, und zwar mit ihren Daten. Dienste wie Google Docs beispielsweise öffnen automatisch die hinterlegten Dokumente, um nach Schlagwörtern zu suchen, mit denen sie Nutzerprofile anlegen können. Auch kann es passieren, dass User, die viele Videos in die Cloud hochladen, später in ihrem E-Mail-Postfach Werbung von Online-Videotheken vorfinden, an die die E-Mail weiterverkauft wurde. Die Möglichkeiten, dem einen Riegel vorzuschieben, sind äußerst begrenzt. Denn mit Akzeptieren der AGB erlaubt man vielen Cloud-Anbietern automatisch die Erstellung solcher Profile und die Nutzung persönlicher Daten.

Nicht einmal günstig

Zunächst funktionieren kostenlose Cloud-Anbieter übrigens häufig nach dem Kettenbrief-Prinzip. Wer erfolgreich einen weiteren Nutzer wirbt und dem Anbieter so zusätzliche Adressen verschafft, erhält weiteren Speicherplatz im Netz. Ab einem bestimmten Kontingent allerdings kann nur zusätzlicher Speicherplatz hinzugekauft werden – und dann sind die vermeintlich kostenlosen Anbieter am Ende sogar teurer als die von vornherein kostenpflichtige Konkurrenz.